

KOOFUN

KOORDINATIONSSTELLE
FÜR PRE-UNIVERSITY NACHWUCHSFÖRDERUNG

INHALT

KOOFUN	4
KINDERUNIKUNST KREATIVWOCHE	6
JUGENDUNIKUNST	8
KINDERUNIKUNST AUKTION	10
GRAFENEGG	12
FAMILIE BEKK	14
UNIVERSITY@SCHOOL	18
IMPRESSUM	25

WAS IST KOOFUN

Die Koordinationsstelle für pre-university Nachwuchsförderung (kurz: KOOFUN), angesiedelt an der Universität für angewandte Kunst Wien, ist zentrale Koordinationsstelle für Maßnahmen der beteiligten tertiären Bildungseinrichtungen bezogen auf voruniversitäre Nachwuchsförderung im Kunst- und Kulturbereich. Geleitet wird die Koordinationsstelle von Prof. Mag. Silke Vollenhofer-Zimmel.

Die Koordinationsstelle ist für folgende Maßnahmen zuständig:

- Einreichung, Abwicklung, Organisation sowie SponsorInnensuche der jährlich stattfindenden KinderuniKunst Kreativwoche
- Durchführung von Kinder- und Jugendförderprojekten wie z.B. KinderuniKunst Kreativwoche, KinderuniKunst Auktion, JugenduniKunst, university@school uvm.
- Konzepterstellung und Durchführung von Workshops bei Kunst- und Kulturveranstaltungen (z.B. Familientag Grafenegg uvm.)
- Konzepterstellung und Weiterentwicklung von Projekten im Bereich Kinder- und Jugendförderung unter Einbeziehung der Kunstuniversitäten sowie Kunst- und Kultureinrichtungen
- Ausarbeitung und Betreuung von Förderanträgen für diverse Projekte
- Plattform und Vermittlungsorgan von Kunstuniversitäten und Kunst- und Kultureinrichtungen für laufende und geplante Projekte im Bereich pre-university Nachwuchsförderung
- Initiierung von Kooperationen im Kinder- und Jugendbereich unter Einbeziehung der Kunstuniversitäten und/oder Kunst- und Kultureinrichtungen
- Anlaufstelle für Kindergärten, Schulen bzw. den Stadtschulrat bei Interesse an einer Zusammenarbeit mit Kunstuniversitäten und Kunst- und Kultureinrichtungen

URL: <http://www.koofun.at>



KOOFUN PROJEKTE



KINDERUNIKUNST WORKSHOP
ZISCHHHH



KINDERUNIKUNST WORKSHOP
BUNTE TUPFEN. WILDE STRICHE.



SCHLUSSPRÄSENTATION

KINDERUNI KUNST KREATIVWOCHE

AKTIONSZEITRAUM: 04.–08. JULI 2016
TEILNEHMERINNENZAHL: 3000 KINDER
ALTERSGRUPPE: 6–14 JAHRE
ANGEBOT: 128 WORKSHOPS

Das Projekt KinderuniKunst Kreativwoche, das unter dem Motto „Fantasie, Neugierde und Experiment“ bereits zum 13. Mal stattfand, öffnete zwischen dem 4. und 8. Juli 2016 etwa 3000 Kindern im Alter zwischen sechs und 14 Jahren seine Pforten.

Die KinderuniKunst Kreativwoche ist ein Kooperationsprojekt von KOOFUN, angesiedelt an der Universität für angewandte Kunst Wien, in Zusammenarbeit mit der Akademie der bildenden Künste Wien, der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien, der New Design University St. Pölten sowie der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und vielen anderen KooperationspartnerInnen aus Wien und Niederösterreich.

In insgesamt 128 verschiedenen, kostenlos zugänglichen, praktischen Lehrveranstaltungen hatten die Kinder die Möglichkeit, in kleinen Gruppen kreativ zu arbeiten und neues Wissen über spannende Themen zu erlangen.

Das breite Spektrum der KinderuniKunst Kreativwoche umfasste Architektur, Bildende Kunst, Bühne & Theater, Design, Fotografie, Kunst & Wissenschaft, Mediale Kunst, Mode & Textildesign, Musik, Tanz & Performance und Technologie sowie spezielle Workshops in Niederösterreich.

Ein besonderer Schwerpunkt war in diesem Jahr „Fotografie“. Mit sieben verschiedenen Workshops zu diesem Thema konnte den Kindern ein Einblick in die Welt der Fotografie ermöglicht werden. Außerdem eigneten sich die TeilnehmerInnen auch einiges an Wissen im Bereich Bildentwicklung und Gestaltung an.

Ein weiterer Schwerpunkt betraf den Bereich „Kunst und Wissenschaft“. Mit einem Angebot von acht unterschiedlichen Workshops in dieser Kategorie konnten den Kindern unterschiedliche wissenschaftliche Disziplinen näher gebracht werden. Unter anderem beschäftigten sich die Lehrveranstaltungen mit den Themen Licht, Archäologie, dem menschlichen Körper oder dem Zusammenhang von mathematischen Formeln, Design und Musik.

Auch gesunde Ernährung und Bewegung waren, wie jedes Jahr, wichtige Programmpunkte, denn die Kinder wurden in den Pausen mit frischem Gemüse und Obst versorgt. Außerdem konnte das intensive Arbeiten durch das Tanzen von einfachen Choreografien aufgelockert und die Kinder zu Bewegung animiert werden.

Die während der KinderuniKunst Kreativwoche entstandenen Kunstwerke, Modelle und Arbeiten wurden am Ende der Woche in einer Abschlusspräsentation präsentiert.

URL: <http://www.kinderunikunst.at>



UNIVERSITÄT FÜR
ANGEWANDTE KUNST WIEN



AKADEMIE DER
BILDENDEN KÜNSTE WIEN



MUSIK UND KUNST PRIVATUNIVERSITÄT
DER STADT WIEN



NEW DESIGN UNIVERSITY
ST. PÖLTEN

JUGENDUNIKUNST – LET´S TALK ABOUT ARTS@UNIVERSITY

AKTIONSZEITRAUM: NOVEMBER 2015 – MÄRZ 2016

TEILNEHMERINNEN: 174 JUGENDLICHE

ALTERSGRUPPE: AB 17 JAHREN

ANGEBOT: 16 WORKSHOPS

Das Projekt „JugenduniKunst – let´s talk about ARTS@UNIVERSITY“ ist ein Kooperationsprojekt der Universität für angewandte Kunst Wien, der Akademie der bildenden Künste Wien, der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien und der New Design University St. Pölten.

Ziel war es, Jugendliche ab 17 Jahren über das Angebot dieser Kunstuniversitäten zu informieren, ihnen Einblicke in diverse interessante Studiengänge zu ermöglichen und sie für ein Studium zu motivieren bzw. über das Aufnahmeverfahren zu informieren.

Durch die halbtägigen, von Studierenden höherer Semester und Lehrenden des jeweiligen Studiengangs durchgeführten Workshops konnte den Jugendlichen ein realistischer Einblick mit direktem Bezug zum jeweiligen Studium geboten werden.

Das zeitversetzte Angebot bot den Jugendlichen die Möglichkeit, sich einen Überblick über unterschiedliche Studienrichtungen und deren Studienzeile zu verschaffen und gleichzeitig Informationen und erste Eindrücke zu sammeln. Dadurch konnte das bestehende Informationsdefizit, das bei Jugendlichen in Bezug auf Hochschulbildung weit verbreitet ist, ausgeglichen werden.

Jugendliche, die an diesen praxisnahen Workshops teilgenommen haben, bekamen somit eine klare Vorstellung von den Möglichkeiten und Anforderungen jeder Studienrichtung und waren dadurch in der Lage, auf die Frage nach der Studienwahl angemessen zu reagieren. Durch den besseren Überblick über die Optionen des Bildungsweges ist es leichter möglich, die Zahl der StudienabbrecherInnen in Zukunft erheblich zu senken.

KINDERUNI KUNST AUKTION IM DOROTHEUM

AKTIONSZEITRAUM: SCHULJAHR 2015/16

AUKTION: 6. OKTOBER 2016, 18:00 UHR

TEILNEHMERINNEN: 218 KINDER

ALTERSGRUPPE: 6–16 JAHRE

Das Projekt „KinderuniKunst Auktion“ wurde von KOOFUN in Kooperation mit dem Dorotheum durchgeführt und richtete sich an alle SchülerInnen von der ersten bis zur zehnten Schulstufe.

Die SchülerInnen der insgesamt 11 Klassen besuchten Kreativworkshops im 21er Haus, dem Künstlerhaus oder dem Kunst Haus Wien. Darüber hinaus wurde ihnen ein Blick hinter die Kulissen des Dorotheums gewährt, wo eine Auktion spielerisch durchgeführt wurde.

Ziel des Projekts war es, SchülerInnen die Möglichkeit zu geben, ein Kunstobjekt frei nach ihren Vorstellungen und Ideen zu gestalten und auf dem Kunstmarkt zu präsentieren – der Fantasie, der Form und dem Material waren dabei keine Grenzen gesetzt.

Eine 5-köpfige Jury wählte 35 Exponate aus, die dann in einem Auktionskatalog präsentiert und am 6. Oktober 2016, unter Mitwirkung der jungen KünstlerInnen, im Palais Dorotheum versteigert wurden.



AUKTION



PRÄSENTATION DER
WERKE



DER SPAZIERGANG II
ACRYL AUF LEINWAND
69,5 X 49,5 CM
SÜMEYYE NUR KOCAGÖZ



FAMILIENTAG GRAFENEGB



FAMILIENTAG GRAFENEGB



FAMILIENTAG GRAFENEGB

FAMILIENTAG GRAFENEGB

AKTIONSTAG: 12. JUNI 2016

TEILNEHMERINNEN: CA. 500 KINDER UND JUGENDLICHE

ANGEBOT: 2 KREATIVSTATIONEN

Im Rahmen des Familientages Grafenebb, der am 12. Juni 2016 ganztägig stattfand, bot die KinderuniKunst zum wiederholten Mal Kreativworkshops für Kinder und Jugendliche an. Der Familientag in Grafenebb stand dieses Jahr unter dem Motto „Trommeln, Tanz & Täterätätäääää“.

Passend zum Motto waren die beiden Kreativworkshops der KinderuniKunst, „Schnipp-Schnappala-Bim“ und „Musik liegt in der Luft“, kostenlos und ohne Anmeldung zugänglich, sodass jedes Kind und jede/r Jugendliche problemlos an beiden Workshops teilnehmen konnte. Zwischen 10:00 Uhr und 17:00 Uhr konnten etwa 500 Kinder und Jugendliche kreativ arbeiten.

Im Workshop „Schnipp-Schnappala-Bim“ hatten die Kinder die Möglichkeit, T-Shirts mithilfe von Scheren und bunten Bändern frei nach ihren Vorstellungen zu gestalten.

Der zweite Workshop „Musik liegt in der Luft“ beschäftigte sich mit Musikinstrumenten und wie man diese aus Küchen- & Kochutensilien selbst herstellen kann.



BLAUES MASKOTTCHEN
KENNY

GRÜNES MASKOTTCHEN
BENNY

GELBES MASKOTTCHEN
ELLY

ROSA MASKOTTCHEN
KENNY



FAMILIE BEKK

AKTIONSZEITRAUM: SEIT 2014

BILDERBÜCHER: 5

Die vierköpfige Familie BEKK – bestehend aus den Eltern Benni und Elli sowie den Zwillingen Kenny und Kelly – wurde 2014 als Maskottchenfamilie der KinderuniKunst ins Leben gerufen.

Als Kunstvermittlungsprogramm soll sie Kindern den niederschweligen Zugang zur Kunst ermöglichen und Interesse für Kunstbereiche wecken, die ihnen bis dato vielleicht noch eher fremd waren. Die Maskottchen wurden selbst entworfen und angefertigt.

Die Familie BEKK gibt es aber nicht nur als Puppen zum Anschauen und Angreifen. Vielmehr werden ihre alltäglichen Erlebnisse in Form von bunten Bilderbüchern, in denen sie ihre Geschichten selbst erzählen beziehungsweise sie miteinander in Dialog treten, berichtet. Diese sollen sowohl lehrreich als auch unterhaltsam für die Kinder sein. Bisher sind 5 unterschiedliche Bilderbücher erschienen.

Das erste Bilderbuch „Familie BEKK – Immer jung und keck“ erschien im Jahr 2014 und zeigt die Familie BEKK bei sich zu Hause am Frühstückstisch. Anschließend erschien „Familie BEKK – In Grafenegg“. In dieser Ausgabe wurden den LeserInnen interessante Informationen zum Schloss Grafenegg vermittelt.

Im Jahr 2015 besuchten die Zwillinge Kenny und Kelly in „Familie BEKK – Beim Zahnarzt Dr. Vinzenz“ eine Zahnarztpraxis und lernten, wie wichtig das Zähneputzen ist. Im nachfolgenden Heft „Familie BEKK – In der Albertina“ wurde besonderes Augenmerk auf die Kunst gelegt, Kenny und Kelly besuchten zusammen mit Oma und Opa das Museum „Albertina“.

Das aktuellste Heft „Familie BEKK – Im Dorotheum“, das in diesem Jahr erschien, zeigt Familie BEKK bei ihrem Besuch im Auktionshaus und bietet Einblicke in den Ablauf einer Kunstauktion.



BÜCHER ZUM VERKAUF



VORTRAG



KREATIVSTATION

REISE IN DIE WELT DER SINNE

BUCHPRÄSENTATION & ERSCHEINUNGSDATUM: 19. APRIL 2016

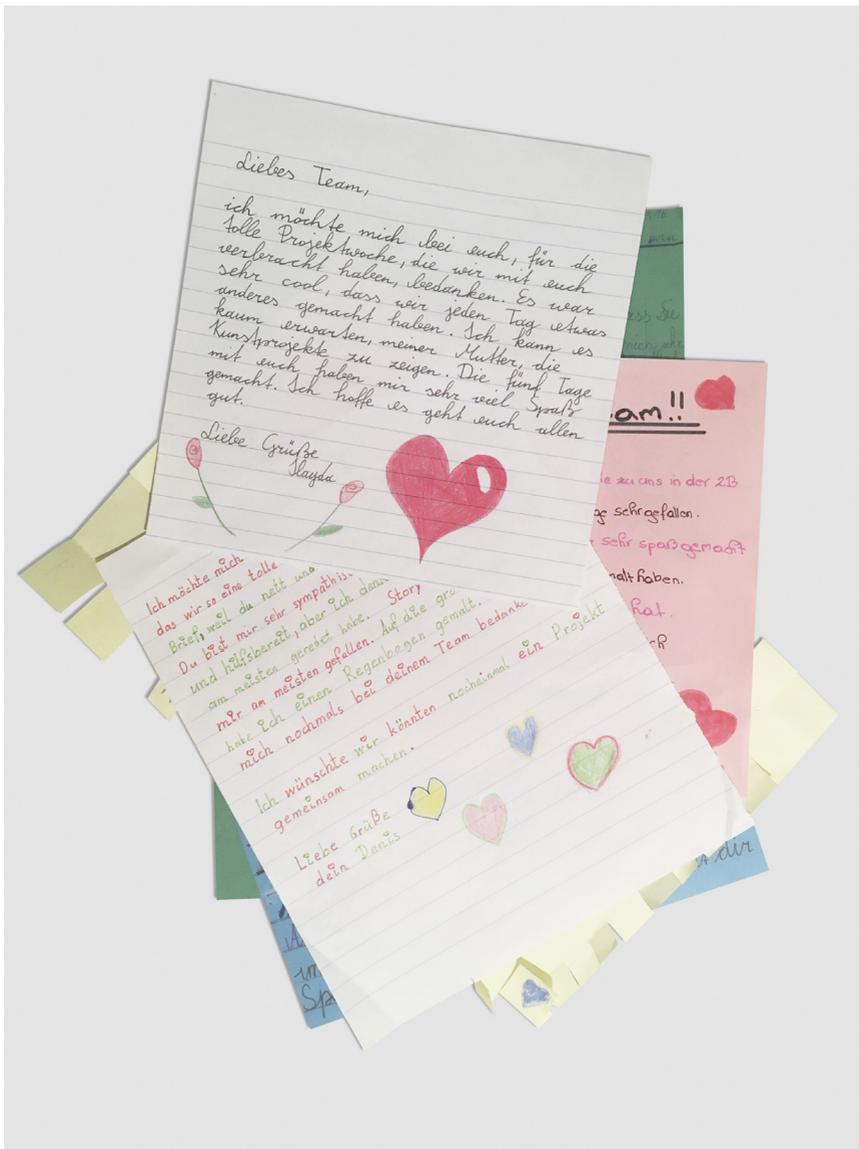
VERLAG: DE GRUYTER

EDITION: ANGEWANDTE

Das Buch „Reise in die Welt der Sinne“ ist eine Einführung in die Kreativitätsförderung von Kindern und geht der Frage nach, wofür die Gesellschaft Kreativität benötigt und wie diese Fähigkeiten, die jedem Kind innewohnen, herauszufiltern sind.

In diesem Buch setzt sich die langjährige Leiterin der KinderuniKunst, Silke Vollenhofer-Zimmel, mit den Fragen auseinander, warum gerade Kindern große Kreativität zuzuschreiben ist und welche Erlebnisräume geboten werden müssen, damit das Gehirn Wissenserfahrung langfristig speichern kann. Was es mit der rechten und der linken Gehirnhälfte auf sich hat und warum wir Töne mit der Haut aufnehmen können, wird im Buch ebenso beantwortet wie die Frage, warum gerade unsere Kinder das Team der Zukunft sind und ob die Beschäftigung mit Kunst als Brücke zur Akzeptanz einer multikulturellen Gesellschaft eingesetzt werden kann.

Im Anschluss an die Buchpräsentation am 19. April 2016 konnten sowohl Kinder als auch Erwachsene in die Welt der Sinne reisen und ihrer Schaffenskraft an der einen oder anderen Kreativstation mit Begeisterung freien Lauf lassen.



liebes Team,
ich möchte mich bei euch, für die tolle Projektwoche, die wir mit euch verbracht haben, bedanken. Es war sehr cool, dass wir jeden Tag etwas anderes gemacht haben. Ich kann es kaum erwarten, meiner Mutter, die Kunstprojekte zu zeigen. Die fünf Tage mit euch haben mir sehr viel Spaß gemacht. Ich hoffe es geht euch allen gut.

Liebe Grüße
Slayda



Ich möchte mich
das wir so eine tolle
Brotzeit, weil du nett und
Du bist mir sehr sympathisch
und hilfsbereit, aber ich danke
am liebsten gerade dir. Story
mir am meisten gefallen. Auf die gru
habe ich einen Regenbogen gemalt.
mich nochmals bei deinem Team bedanke
noch einmal ein Projekt
gemeinsam machen.

Liebe Grüße
dein Dennis



am!!
e zu uns in der 2B
ge schiefgefallen.
sehr spaß gemacht
helt haben.
Rat.
P

DANKESBRIEFE DER KINDER

KUNSTUNIVERSITÄT GEHT IN DIE SCHULE

Im Rahmen des Projektes university@school kommen WorkshopleiterInnen aus vielfältigen Bereichen der bildenden, darstellenden und medialen Kunst in den Schulunterricht zu Besuch und gestalten einen Vor- oder Nachmittag. Das projektorientierte und selbständige Arbeiten über mehrere Unterrichtseinheiten hinweg und die Impulse durch einen externen Gast ermöglichen ein besonderes Arbeitsklima, bei dem nicht selten besondere Talente und Interessen zum Vorschein kommen. Die WorkshopleiterInnen bringen ihre fachliche Expertise in den Schulalltag ein und sorgen für ein kreatives Experimentierfeld. Üblicherweise bieten solche Projekte nicht nur eine Abwechslung im konventionellen Schulalltag, sondern sind eine Inspiration und Bereicherung sowohl für die SchülerInnen als auch für die Lehrkräfte.



WORKSHOP:
TRICKFILM
NMS SCHOPENHAUERSTRASSE
ERSTE KLASSE



WORKSHOP:
TRICKFILM
NMS SCHOPENHAUERSTRASSE
ERSTE KLASSE

PROJEKT: TRICKFILM

AKTIONSZEITRAUM: 31. MÄRZ 2016

SCHULE: NMS SCHOPENHAUERSTRASSE

DAUER: 5 STUNDEN

In dem halbtägigen Workshop erlernten die Kinder spielerisch die Entstehung von Filmen und stellten sich der Herausforderung, selbst einen Trickfilm von der Idee bis zum fertigen Clip zu realisieren. Nach einem Einblick in die Produktion bekannter Trick- und Spielfilme teilten sich die Kinder in mehrere Kleingruppen. Zuerst wurde eine Geschichte als Storyboard skizziert, die dazugehörigen Szenen und Figuren wurden gestaltet und schließlich der Clip mittels Stop-Trick-Verfahren aufgenommen. Den Abschluss des Workshops bot das gemeinsame Viewing aller an diesem Tag entstandenen Kurzfilme.



WORKSHOP:
STORY IN THE BOX
NMS SCHOPENHAUERSTRASSE
ZWEITE KLASSE



WORKSHOP:
ICH MALE MIR MEINE WELT
NMS SCHOPENHAUERSTRASSE
ZWEITE KLASSE



WORKSHOP:
STADT DER BÜCHER
NMS SCHOPENHAUERSTRASSE
ZWEITE KLASSE



WORKSHOP:
BAUM DER TRÄUME
NMS SCHOPENHAUERSTRASSE
ZWEITE KLASSE

PROJEKT: KREATIVITÄT MACHT SCHULE

AKTIONSZEITRAUM: 19.–23. SEPTEMBER 2016

TEILNEHMERINNEN: 22 KINDER

ALTERSGRUPPE: 11–12 JAHRE

Das Projekt „Kreativität macht Schule“ fand in der Woche vom 19. bis 23. September 2016 statt und zielte darauf ab, Kinder in einer Brennpunktschule zu fördern. Gearbeitet wurde mit einer zweiten Klasse der NMS SCHOPENHAUER-STRASSE, der Migrationsanteil dieser Klasse lag bei 100 %.

Zu Beginn des Projekts, das unter dem Motto „Träume & Wünsche“ lief, wurden die Kinder in zwei gleich große Gruppen geteilt, wobei jede Gruppe pro Tag an einem der fünf angebotenen Workshops teilnahm:

Bei „Story in the box“ wurden die SchülerInnen dazu animiert, sich – gemäß dem Motto – ihrer Träume & Wünsche bewusst zu werden und diese mit dem Arbeitsmaterial „Playmais“ innerhalb einer Box zu realisieren.

Im Workshop „Stadt der Bücher“ sollten die Kinder eine Stadt bzw. ein Haus frei nach ihren Vorstellungen gestalten. Als Material standen ihnen dabei Bücher in allen Größen und Umfängen zur Verfügung.

„Ich male mir meine Welt“ bot den Kindern die Möglichkeit ihre Träume und die damit verbundenen Emotionen auf Leinwänden festzuhalten.

Der Workshop „Baum der Träume“ beschäftigte sich mit der Erfassung des „inneren Ichs“. Die SchülerInnen brachten die zuvor realisierten Träume und Wünsche auf Papier und gestalteten damit ihren eigenen „Baum der Träume“.

In Kooperation mit dem Volkstheater konnte außerdem noch der Workshop „Die Bühne & ich“ angeboten werden. Die SchülerInnen setzten sich intensiv mit dem Thema Armut auseinander und studierten passend zur Thematik einen Sprechchor ein, die Sprachförderung stand dabei im Vordergrund. Auch das Gefühl für den eigenen Körper wurde durch einige Bewegungsübungen gefördert.

Während der fünf Workshops konnten die Kinder ein Gefühl für das Arbeiten mit unterschiedlichen Materialien und ihrem eigenen Körper entwickeln. Darüber hinaus wurden die SchülerInnen durch das kreative Arbeiten sowohl in ihrer eigenen Fantasie als auch auf sozialer Ebene gefördert.

PROJEKT: MENTORINGPROGRAMM

AKTIONSZEITRAUM: AB MAI 2016

TEILNEHMERINNEN: 25 SCHÜLERINNEN

ALTERSGRUPPE: AB 14 JAHREN

ANGEBOT: BEWERBUNGSTRAINING, PERSÖNLICHKEITSANALYSE,
STYLINGBERATUNG & SCHNUPPERTAGE

Das Mentoringprogramm, das unter dem Motto „Schule wird zur Lebens- und Berufsberatung“ stattfand, unterstützt Jugendliche mit Migrationshintergrund bei der Berufswahl beziehungsweise vermittelt Softskills, die für den Berufsalltag unerlässlich sind.

Die Jugendlichen erhielten ein Bewerbungstraining, eine Persönlichkeitsanalyse, eine Stylingberatung bezogen auf Vorstellungsgespräche und die Möglichkeit, einige Tage in der Berufswelt zu schnuppern.

PERSÖNLICHKEITSANALYSE

Die SchülerInnen zogen im Rahmen einer Persönlichkeitsanalyse kleine Kärtchen mit Eigenschaften darauf. Anhand dieser Eigenschaften wurde mit ihnen gemeinsam unter Mitwirkung einer Pädagogin erarbeitet, wo ihre Stärken liegen.

Anhand der neu gewonnenen Erkenntnisse konnten mögliche Berufswege für die SchülerInnen erarbeitet werden. Dabei wurden den Jugendlichen bis dahin fremde Berufszweige näher gebracht.

STYLINGBERATUNG

Im Oktober fand in der NMS Schopenhauerstraße das Projekt Stylingberatung statt. Den Jugendlichen wurde gezeigt, wie wichtig ein gepflegtes Erscheinungsbild und ein seriöses Auftreten sind. Außerdem wurde thematisiert, wie man mit dem richtigen Einsatz von Farbe seinen eigenen Persönlichkeitstyp hervorheben kann.

Nach dem Styling wurden die SchülerInnen professionell fotografiert und unter anderem Bewerbungsfotos gemacht.

Die Beratung förderte sichtlich die positive Körpersprache sowie das Selbstwertgefühl der Jugendlichen.

ÜBUNGEN FÜR BEWERBUNGSGESPRÄCHE

Gemeinsam mit den SchülerInnen wurde erarbeitet, wie man sich richtig auf ein Vorstellungsgespräch vorbereitet, wie wichtig Pünktlichkeit ist und wie man sich während des Vorstellungsgesprächs gut präsentiert.

Außerdem wurde den Jugendlichen vermittelt, wie wichtig ein angemessener Händedruck und eine gute Haltung sind.



NMS SCHOPENHAUERSTRASSE
VIERTE KLASSE

IMPRESSUM

AUTORIN:

Silke Vollenhofer-Zimmel

LEKTORAT UND TEXT:

Ruth Brožek

Viktorija Prokschi

Melanie Scheitz

GESTALTUNG:

Raffael Strasser

FOTOGRAFINNEN:

Ruth Brožek

Bettina Felzmann

Michaela Hochrathner

Benjamin Hofmann

Raffael Strasser



DER SPAZIERGANG II
ACRYL AUF LEINWAND
69,5 X 49,5 CM
SÜMEYYE NUR KOCAGÖZ